

# Unterfahrschutz erhöht Sicherheit für Biker

Zusätzliche Leitplanken an der B 294 bei Birkenfeld hielten bei Unfall dem Aufprall eines Motorrads stand

**RALF STEINERT**  
BIRKENFELD

Die zusätzlichen Metallplanken, die neben der Bundesstraße bei der Birkenfelder Eisenbahnbrücke bis zum Boden reichen, hätten vermutlich das Leben des 19-jährigen Motorradfahrers gerettet, der dort am Sonntag die Kontrolle über seine Yamaha verloren hatte und gestürzt war, sagt Ralf Rapp aus Tiefenbronn vom Verein „Mehr Sicherheit für Biker“.

Rapp und sein Verein „MehrSi“ hatten sich vor sechs Jahren für die zusätzliche Sicherheitseinrichtung an der B 294 bei der Eisenbahnbrücke eingesetzt, nachdem sich dort ein 63-Jähriger an einer Leitplanke schwerste Verletzungen zugezogen hatte. Der Enzkreis baute dann 2008 den Unterfahrschutz ein. 2012 war auch die sa-



**Schutz bis zum Boden: Hier stürzte ein junger Motorradfahrer in die Metallplanken, die 2008 eingebaut wurden und mehr Sicherheit bieten sollen.** FOTO: TILO KELLER

nierte Kreisstraße von Neuhausen-Schellbronn nach Unterreichenbach mit Verkleidungen bis zum Boden versehen worden, um zusätzliche Sicherheit zu bieten.

Bei dem Unfall am Sonntag hielten die Bodenplanken der Wucht des Motorrads stand. Andererseits ist der junge Fahrer bei dem Aufprall von seiner Maschine noch

durch die aufgebogene Leitplanke gedrückt worden, sagte ein Sprecher der Pforzheimer Polizei. Der 19-Jährige erlitt schwere Verletzungen – und musste mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen werden, wie die PZ bereits gestern berichtete.

Glück hatte der Fahrer, dass er nicht von den Flammen erfasst wurde, als sich das Benzin in seinem Motorrad entzündete. Eine FahrerIn, die am Unfallort war, setzte sofort ihren Feuerlöscher ein. Auch die Polizeibeamten sprühten mit ihren Geräten Löschschaum auf die Yamaha-Maschine. Zudem war die Birkenfelder Feuerwehr im Einsatz. Die Polizei schätzt den Sachschaden auf rund 10000 Euro. Während der Bergungsarbeiten musste der Verkehr auf der B 294 durch die Polizisten geregelt werden.